



Dr. Hans-Heinrich Aldag - Kay Wichmann - Fraktionsvorsitzende

An den
Landrat des LK Harburg
Herrn Rainer Rempe
Kreishaus
21423 Winsen / Luhe

Per E-Mail

Jesteburg, den 16.04.2018

Umsetzung des Radverkehrskonzeptes im Landkreis Harburg

Sehr geehrter Herr Landrat Rempe,

Der Kreistag möge nach Beratung im Bau- und Planungsausschuss und im Kreisausschuss beschließen:

In Ergänzung der Verwaltungs-VA 0437/2017-07 legt die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses...

... ein Papier mit konkreten, zeitnah umsetzbaren Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept für die Jahre 2018/2019 vor, dem auch geschätzte Kosten zu entnehmen sind. Hieraus wird in der politischen Beratung eine Prioritätenliste zu bilden sein, deren finanzielle Auswirkungen ggfs. im Nachtrags-Haushalt berücksichtigt werden könnten.

...stellt die Verwaltung ihr Personalkonzept vor.

Begründung:

Mit der Vorlage des Radverkehrskonzeptes durch den Gutachter und der Stellungnahme der Verwaltung in der VA 0437/2013-07 wird deutlich, welche Herausforderungen der Landkreis zu bewältigen hat, will er die Voraussetzungen für eine bessere Infrastruktur für Radfahrer schaffen. Viele Maßnahmen des Gutachtens bedeuten einen erheblichen, zeitlichen Vorlauf für die Planung und z.B. auch für Grunderwerb. Andere Maßnahmen haben größere, finanzielle Auswirkungen, die an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landkreises auszurichten sind. Eine Reihe von Maßnahmen lassen sich allerdings auch zeitnah und mit vertretbarem Aufwand realisieren.

Um die im Doppel-HH bereitgestellten Mittel sehr bald einzusetzen, bedarf es einer abgestimmten Prioritätenliste. Hier sollte die Verwaltung die aus ihrer Sicht wichtigsten Maßnahmen aufzeigen. Aus dem Papier sollte neben der eigentlichen Maßnahme eine Zeitachse für die Umsetzung und die finanziellen Auswirkungen zu erkennen sein.

In vielen Fällen verweist die Verwaltung auf personelle Engpässe. Zu deren Behebung hat der Kreistag im aktuellen Haushalt Mittel bereitgestellt. Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, ab wann und wie sie diese Mittel einsetzen will.

Für die CDU-Fraktion
Dr. Hans-Heinrich Aldag
Wilfried Geiger

Für die Fraktion der WG
Kay Wichmann